



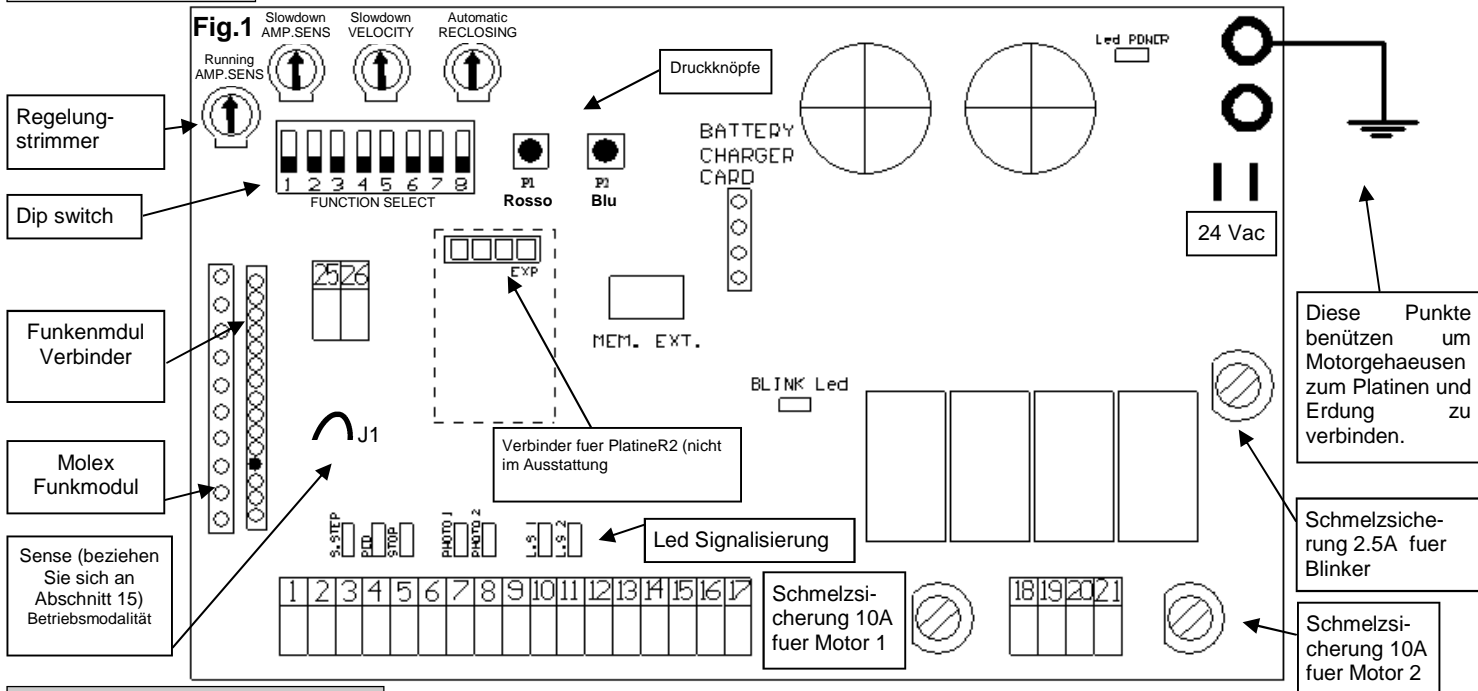
STEUERUNGSPLATINE AS24 für die U-Bahn-Motoren

Steuerungplatine für 1-2 Motoren 24Vcc

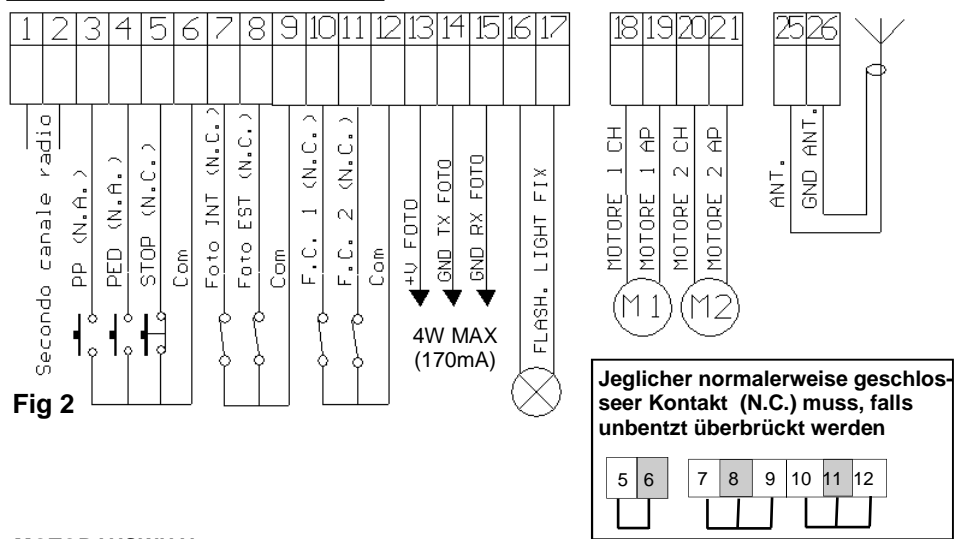
1. Einleitung

Die Steuerung AS24 ist für den Betrieb von 1 oder 2 Fluegeltöre mit 24V Gleichstrommotoren und eine max Aufnahme von 7A geeignet. Die Schalttafel erlaubt eine präzise Regulierung der Fluegelskraftschub, der Geschwindigkeit und der Empfindlichkeit in der Abnahmenphase. Es ist möglich die Verspätung des zweiten Tores während der Erlernungsphase zu regulieren. Die Steuerung kann bis zu 30 Sender und 8000 Sender mit Aussengedächtniss durch Schritt für Schritt Funktion speichern. Sie hat Eingänge fuer Äussere- und Innerephotozell, Öffnungssendlauf und die Möglichkeit den zweiten Hilfsfunkkanal zu verbinden (beim Benützung einer Molex Empfangsgerät) und eine Erweiterungsplatine mit mehr Funktionen. Die Benützung von Stockbatterien ist vorausgesehen, um Betrieb im Strommangel zu sichern.

2. Konfiguration



3. Elektrische Verbindungen



LEGENDE:
 PP : Taste Schritt für Schritt.
 PED : Taste Fuessgäenger oder Uhreintritt
 Stop: Stop.
 Com : Gemeinsam.
 Foto INT: Innere Fotozell.
 Foto EST: Äussere Fotozell.
 F.C.1: Endlauf Türöffnung 1.
 F.C.2: Endlauf Türöffnung 2.
 ANT.: Antenne Eingang
 GND ANT.: Strumpfantenne

VDC (4W) Zubehör Maximallast-Beispiele:
 • 3 Paar FTALL Lichtschranken.
 • 2 Paar FTALL Lichtschranken und ein R.CO.O Empfänger (Funk-Sicherheitsleistsensystem).
 • 2 Paar FTALL Lichtschranken und ein B.RO X40 DISPLAY Empfänger.
 • 1 Paar FTALL Lichtschranken, ein B.RO X40 DISPLAY Empfänger und ein R.CO.O Empfänger.

MOTORAUSWHAL

Falls Gittertor Fluegel hat, verbinden Sie an Motorausgang 1 die Fluegel, die am Schlagen ist und die mit einem eventuellen elektrischen Schloss verbunden ist. MOTOR 1 wird immer am ersten beim Öffnung und am zweiten beim Schliessung im Betrieb gesetzt.

ERDUNG

Um ein korrekter Betrieb von Zubehoer (besondersweise Photovorrichtungen), die an der Platine verbunden sind, ist es sehr wichtig, daß das komplette System (Automation + Motoren + Platine) ein einziges Massehinweis hat. Man soll die metallische Struktur der Automation, Motorgeäuhse und Platine mit Herdklammer verbinden. Für die Verbindung auf Platine beziehen Sie sich an Bild 1.

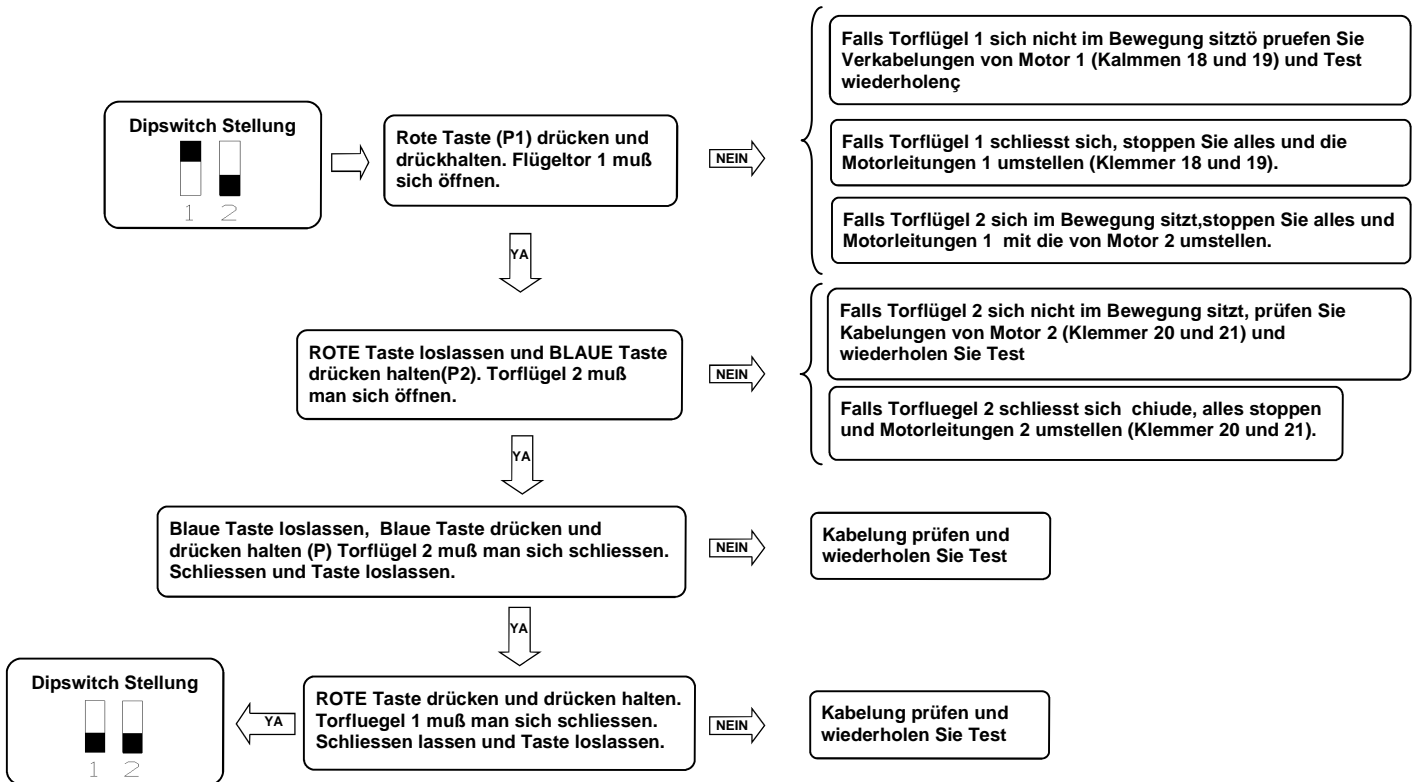
Fuer eine korrekte Arbeitsweise der Automation, ist unbedingt nötig die Benützung von mekanischen Halter beim Öffnung und Schliessung.

VORSICHT: Vor Beginn irgendeine Aktivierung and/oder Setzung in Betrieb, lesen Sie vollständig folgendes Seiten, die Programmierungen und Hauptanlagen von Automation beschreiben. Beim Programmierung, folgen Sie aufmerksam Ordnung und geschriebenen Beschreibungen. Während Bewegung oder Programmierung treten Sie nicht im Arbeitskreis von Automation! Bevor irgendeine Änderung, warten Sie auf die komplette Stopp von System. Fremden und oder nicht Fachpersonell können keinen Eingriff machen und/oder im Systemarbeitskreis bleiben.

4. VORKONTROLLEN

Bevor Speisung an die Platine geben, kontrollieren Sie bitte alle Verkabelungen. Besonders kontrollieren Sie bitte, daß es keine abhäteten Kabel, Kabelkurzschlüsse sind, und daß alle Zubehöre an den Klammer -wie im Schema auf Seite 1-, verbunden sind. Nach Speisung prüfen Sie bitte:

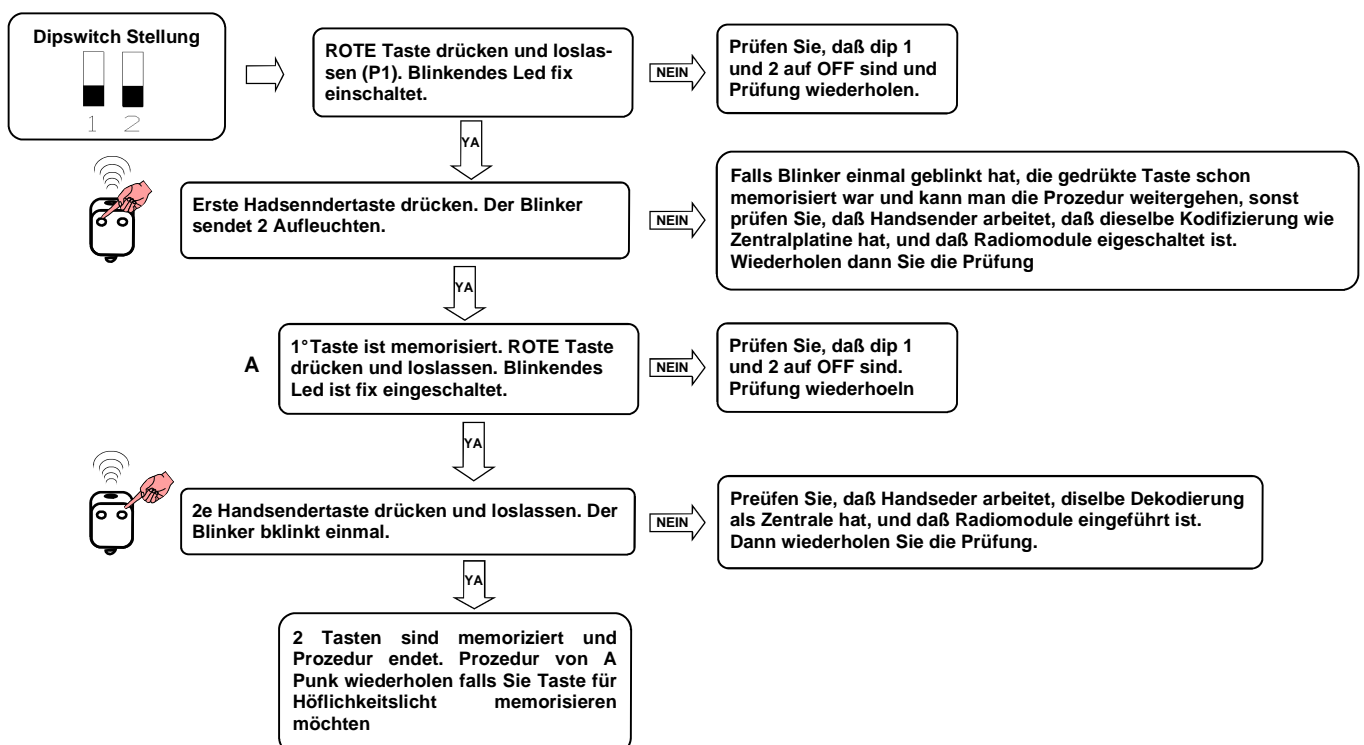
1. POWER Led ist fix eingeschaltet.
2. Die normalweise geschlossene Eingänge sollen entsprechende Led eingeschaltet. Wenn Eingangskontakte sich öffnet, muß Led ausgeschaltet sein.
3. Radiomodule ist eingeschaltet und funktioniert
4. DIP 1 auf ON stellen
5. Motorverbindung nach folgendes Prozedur prüfen:



ANMERKEN: während diesen Bewegungen sind Photozell, Radio und Tasten **NICHT AKTIV**.

5. Handsenderlernung

Wenigstens ein Handsender memorisieren. Um Torlauf zu programmieren, kann man ein zwei-Tasten Handsender benutzen. Während dagegen der normalen Arbeitsweise (nicht beim Programmierung) erste memorisierte Taste führt die Schritt für Schritt Funktion aus (Öffnung und Schliessung des Gitters), 2° Taste führt Fuessgänge röffnungsfunktion (totale oder partiale Öffnung der erste Torflügel). Dritte Taste leitet Höflichkeitlicht.



6. Torlauflernen

Diese Prozedur muss NUR beim Installateur durchgeführt werden und NUR beim System Setup im Betrieb. Falls kein Handsender benützt worden ist, ist es nötig ROTE- (P1) und BLAUE Taste (P2) auf der Platine oder mit P.P und PED Tasten benützen. Man muss dann folgendes Prozedur ausführen.

1. Gittertor schliessen, sehen Sie Punkt 4 um Flügeltore mit der Hand im Bewegung zu setzen
2. Wählen Sie, ob Steuerung mit einem (DIP 8 auf ON) oder zwei Flügel (DIP 8 auf OFF) arbeiten soll
3. Stellen Sie DIP 1 auf OFF

VORSICHT: Während Lauflernen wird auch Flügelphasenverschiebung angesetzt.

Gitterflügelanlage

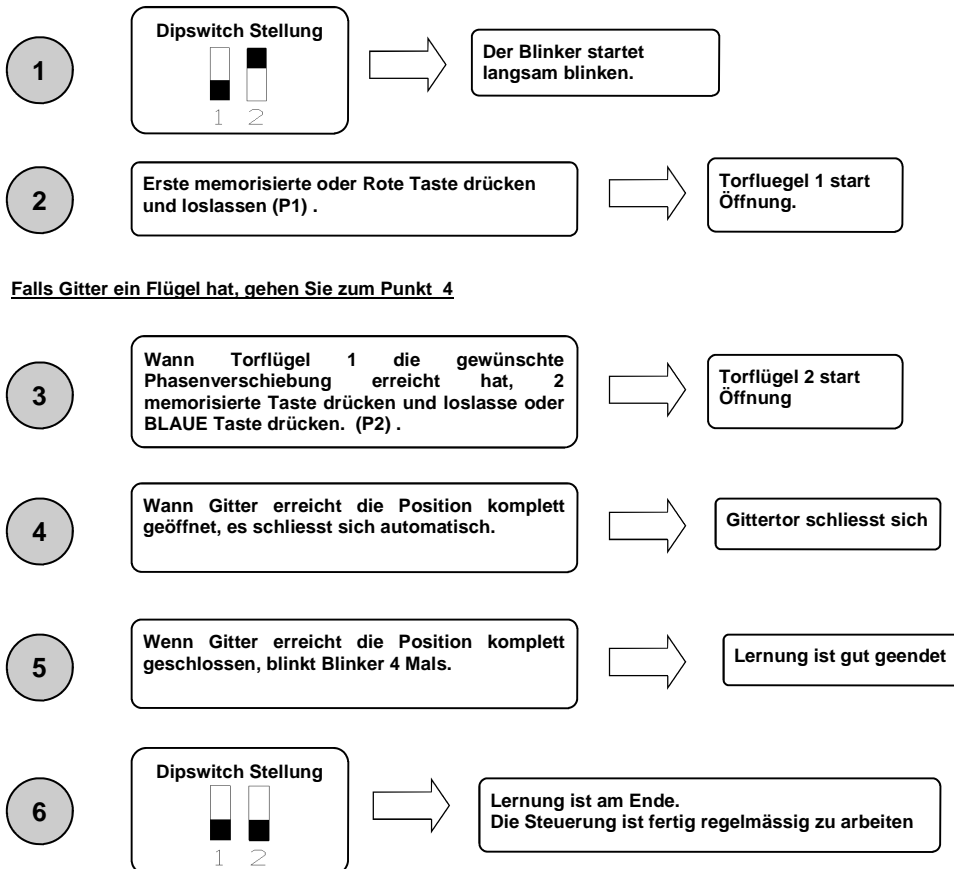


Zweiflügel Tor



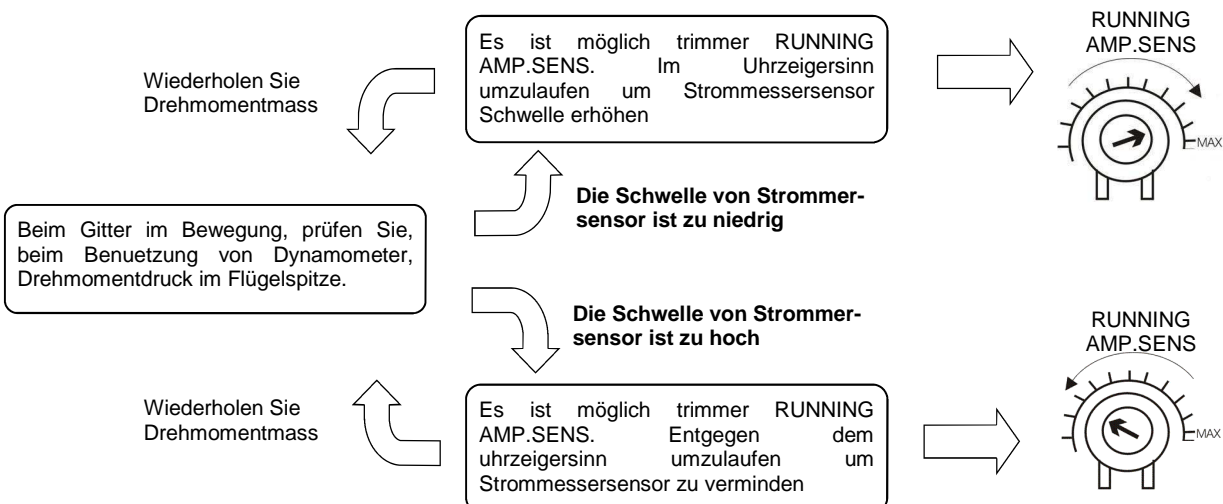
Einflügel Tor

Torlaufanlage.



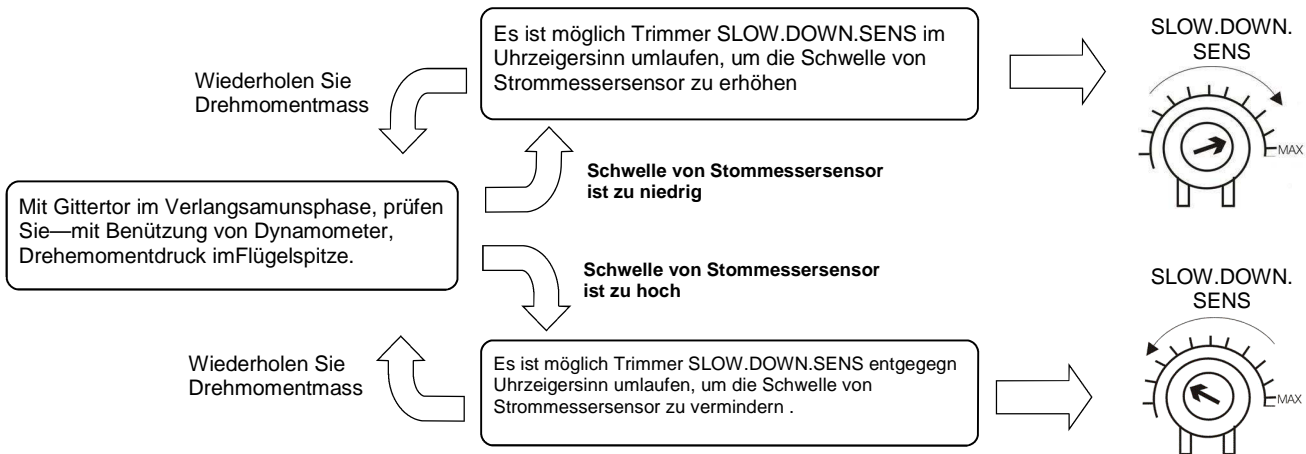
7. Regulierung von Strommessersensorschwelle in Betrieb

Diese Prozedur muß NUR beim Installateur durchgeführt werden und NUR beim System Setup im Betrieb. Für eine korrekte Programmierung, bevor Änderungen durchzuführen, tragen Sie Gitter immer in Position total geschlossen.



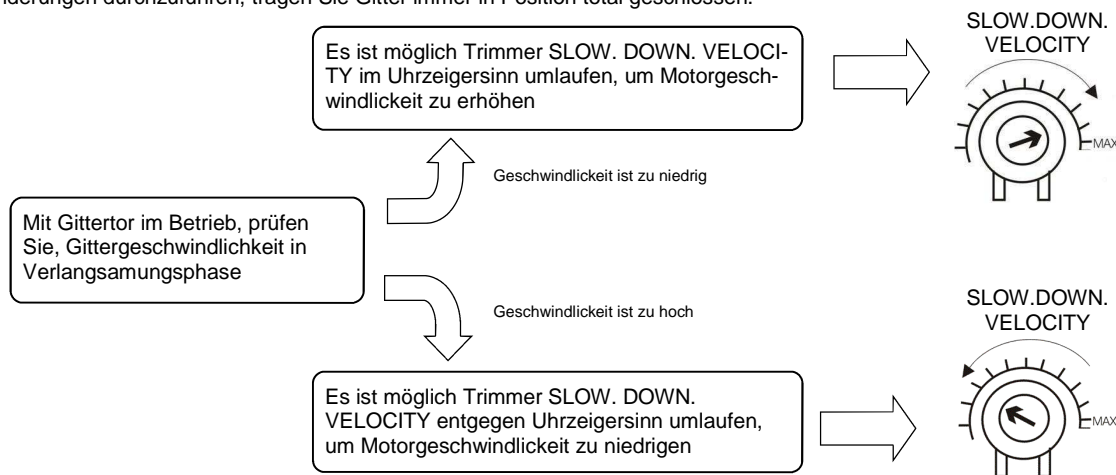
8. Regulierung von Strommessersensorschwelle im Verlangsamung

Diese Prozedur muss NUR beim Installateur durchgeführt und NUR während System Setup im Betrieb. Um eine korrekte Programmierung, bevor Änderungen durchzuführen, tragen Sie Gitter immer in Position total geschlossen.



9. Regulierung von Motorgeschwindigkeit in Verlangsamungsphase

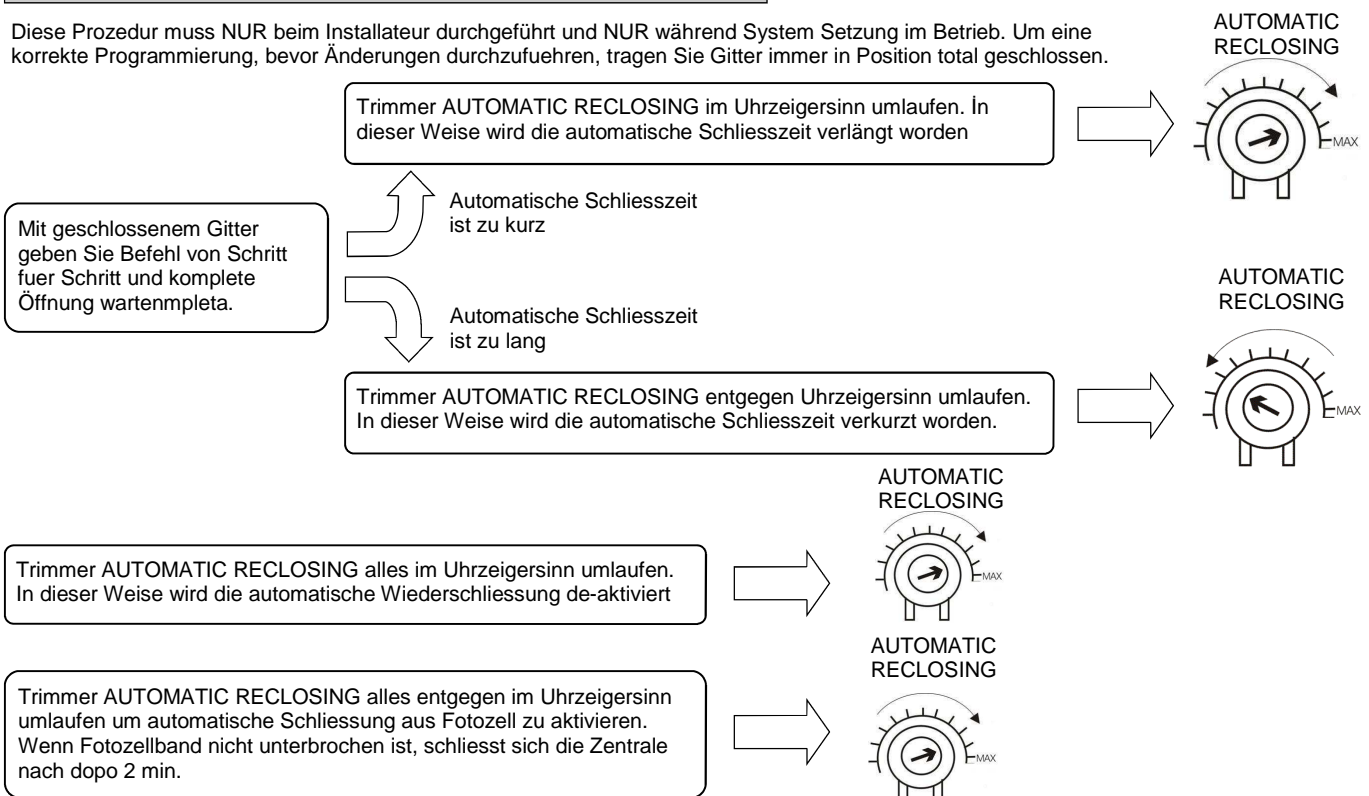
Diese Prozedur muss NUR beim Installateur durchgeführt und NUR während System Setup im Betrieb. Um eine korrekte Programmierung, bevor Änderungen durchzuführen, tragen Sie Gitter immer in Position total geschlossen.



N.B: es ist unerlässlich, nach Aktivierung der gewünschte Verlangsamungsgeschwindigkeit, eine neue Laufprogrammierung durchzuführen, falls die Verlangsamungsphase personalisiert worden ist.

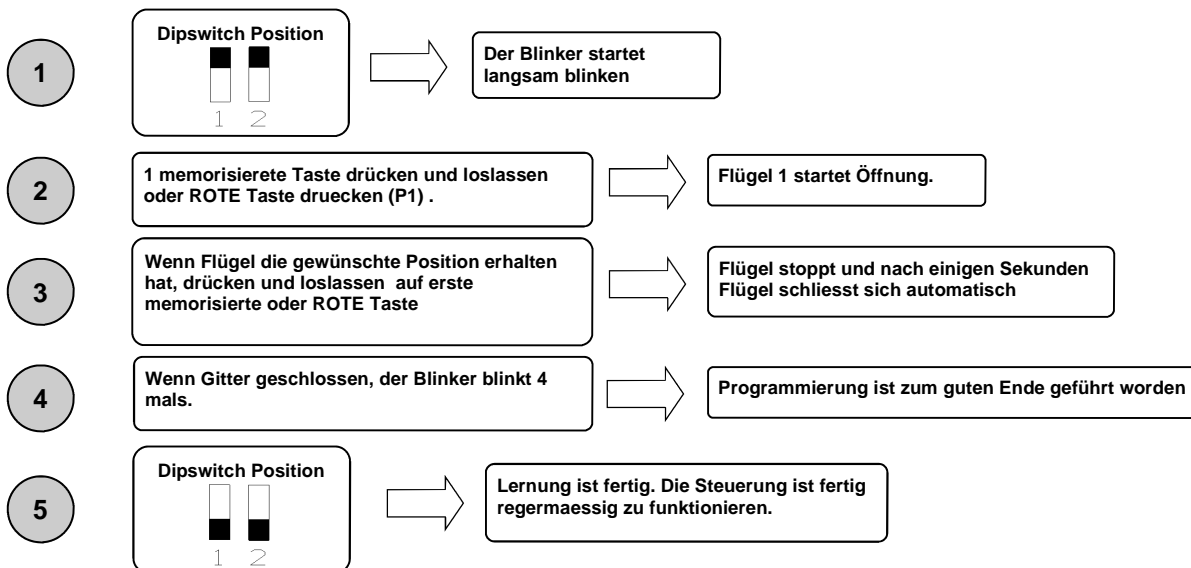
10. Regulierung von automatischer Wiederschliessungzeit

Diese Prozedur muss NUR beim Installateur durchgeführt und NUR während System Setup im Betrieb. Um eine korrekte Programmierung, bevor Änderungen durchzuführen, tragen Sie Gitter immer in Position total geschlossen.



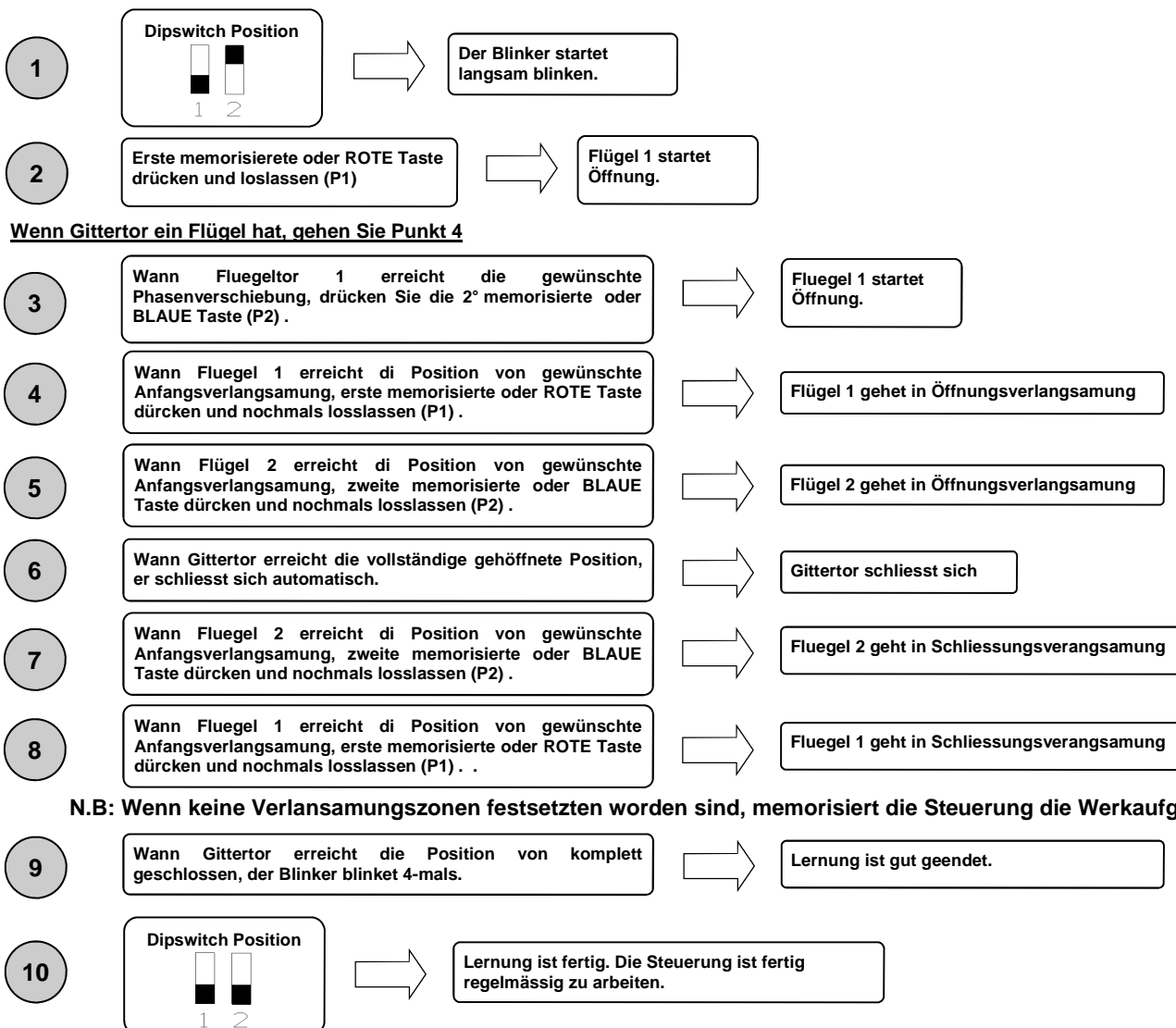
11. Personalisierung der Fußgängeröffnung

Diese Prozedur muss NUR beim Installateur durchgeführt und NUR während System Setup im Betrieb. Um eine korrekte Programmierung, bevor Änderungen durchzuführen, tragen Sie Gitter immer in Position total geschlossen oder mit Tasten P.P und PED. Wenn nicht personalisiert, Fußgängeröffnung entspricht dem total Öffnung des ersten Flügels. Um Fußgängeröffnung zu personalisieren folgen Sie folgenden Punkte:



12. Personalisierung der Verlangsamungsphase

Diese Prozedur muss NUR beim Installateur durchgeführt und NUR während System Setup im Betrieb. Um eine korrekte Programmierung, bevor Änderungen durchzuführen, tragen Sie Gitter immer in Position total geschlossen. Während Lernungsphase, ist es möglich zu bestimmen, wo Gitter die Verlangsamungsphase starten soll. Falls verschiedene Verlangsamung zwischen die zwei Flügel, versichern Sie, daß die Verspätung von zweitem Flügel genug ist, um korrekte Arbeit der Steuerung versichern kann.



N.B: Wenn keine Verlangsamungszonen festgesetzt worden sind, memorisiert die Steuerung die Werkaufgaben

N.B: es ist unerlässlich, nach Aktivierung der gewünschte Verlangsamungsgeschwindigkeit, eine neue Laufprogrammierung durchzuführen, falls die Verlangsamungsphase personalisiert worden ist

13. Erweiterte Einstellungen

Durch 8 Positionen dip switch, ist es möglich, die Einstellungen von Steuerung weiter personalisieren. Normalerweise kommt die Steuerung aus dem Hersteller schon mit Hauptfunktionen angelegt.. Es ist aber möglich diese Funktionen nach folgende Tabelle zu ändern:

N° dip	Funktion	Dip OFF	Dip ON
1	Betriebsmodalität	Automatisch	Handgemacht
2	Torlauflernen	De-Aktiviert	Aktiviert
3	Vorbrinken	Nicht aktiv	Aktiv
4	Mehrbenützerfunktion	Nicht aktiv	Aktiv
5	Elektoschloss + Widderschlag	Nicht aktiv	Aktiv
6	Fotozellen Prüfung	Nicht aktiv	Aktiv
7	Uhr Arbeitsweise	Nicht aktiv	Aktiv
8	Flügel Nummer	Zwei Flügel Arbeitsweise	Ein Flügel Arbeitsweise

13.1 Arbeitsmodalität

Beim Angelegen dip n°1 auf ON, wird Handeinstellung aktiviert. Diese Einstellung erlaubt die Gitterverschiebung mit roten und blaue Tasten, die auf der Steuerung sind (sehen Sie Abschnitt 4).

13.2 Lauflernen

Beim Angelegen dip n°1 auf OFF und dip n°2 auf ON, wird Lauflernen aktiviert. Diese Einstellung erlaubt die Lauflernen und Torflügelphasenverschiebung zu aktivieren (sehen Sie Abschnitt 6).

Beim Angelegen dip n°1 auf ON und dip n°2 auf ON, wird Fußgängeröffnung aktiviert. Diese Funktion erlaubt die Öffnung von erstem Flügel zu lernen, wenn die Taste von Fußgängeröffnung gedrückt worden ist (sehen Sie Abschnitt 11).

13.3 Vorblink

Beim Angelegen dip n°3 auf ON, wird Vorblink aktiviert. Diese Einstellung durchführt -BEVOR jede Verschiebung- ein kurzes Blink um die bevorstehende Verschiebung anzuzeigen.

13.4 Mitbesitzerfunktion

Jeder Befehl durch Radio oder Schritt für Schritt und/oder Fußgänger Tasten gegeben, verursacht nur Toröffnung. Schließung ist mit automatischen Schließungsfunktion verbunden, **DIE AKTIVIERT WORDEN SOLL**, weil jede Schließungsbefehl nicht beachtet wird. Falls Mitbesitzerfunktion aktiv ist, und automatische Schließung durch entsprechenden Regulierungstrimmer (alles im Uhrzeigersinn) de-aktiviert worden ist, ist die Steuerung im Alarmstatus. Dieses Status wird durch schnellen Blinken von Blinklight gemeldet.

Um Mitbesitzerfunktion zu aktivieren, stellen Sie dip n°4 auf ON

13.5 Widderschlag und Elektoschloss

Falls Automation mit Elektoschloss ausgestattet ist, ist es ratsam, - mit geschlossenem Gitter— daß Motor im Schließung für kurzer Zeit arbeitet, bevor Öffnungsphase zu starten (Widderschlag). Diese Funktion erlaubt auf jedem Fall, Elektoschloss auch mit schlechtes Wetter (z.B. Eis) freizugeben. Um Widderschlag und Elektoschloss zu aktivieren, legen Sie dip n°5 auf ON an.

13.6 Fotozellentest

Diese Steuerung ist mit einer Funktion ausgestattet, die eine Kontrolle auf Photozellenbetrieb erlaubt, bevor jeder Bewegung des Motors. DMan hat so die Möglichkeit, die Sicherheit des System zu erhöhen, falls einer Fehlerfunktion der Photozellen (z. B. Ausgangrelais geklemmt) oder ungewünschte Kurzschluss am Photozelleingang. Im Schadenfällen, anzeigt die Steuerung das Problem mit einem einzigen Blinker beim Drückung einer Taste; Die Steuerung führt keine Bewegung durch. Diese Prüfung wird ausgeführt nachdem die Steuerung einen Impuls für die Bewegung bekommen hat, aber bevor Spannung an Motor zu geben. Anlegen Sie dip n°6 auf ON um Photozellentest zu aktivieren.

13.7 Uhrfunktion

Beim Anlegen dip n°7 auf ON wird Uhrfunktion aktiviert. Fußgängereingang wird Uhreingang -wo es möglich ist- ein Timer für programmierte Gitteröffnung zu verbinden. Kontakt wird als Öffnungsfrage und ständige im Öffnungslage ausgelegt bis wann es geschlossen bleibt. Wann Kontakt öffnet sich, Gitter schließt sich automatisch.

13.8 Flügelnummeransatz

Die Steuerung AS24 kann mit Einflügel- oder Zweiflügelgitter arbeiten. Dieser Ansatz ist aktiviert beim Positionieren dip n°8 auf OFF für Zweiflügelgitterfunktion und auf ON fuer Einflügelgitterfunktion. Dieser Ansatz **MUSS** bevor Lauflernen durchgeführt werden.

14. Eingriffweise der Photozellen

Eingriffweise von Photozellen ist getrennt:

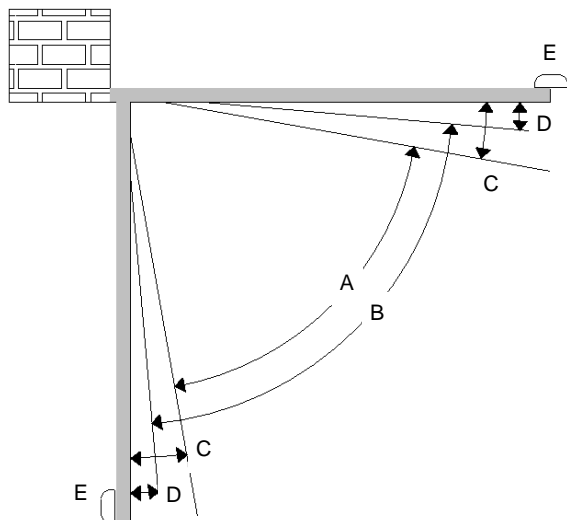
- Innere Photozellen stoppen die Bewegung bis zum Hindernissbeseitigung, d.h. Sie öffnen Gitter wieder.
- Äussere Photozellen arbeiten bei Öffnung nicht, aber die umkehren sofort die Bewegung bis zum komplette Wiederöffnung im Falle von Hinderniss beim Schliessung.

15. Steuerungsarbeitsweise

Eingriffweise der Stromsensor ist nur eine. Falls Sensoreingriff beim Öffnung, führt der Gitter eine kurze Wendung durch.

Falls Eingriff beim Schliessung, erreicht man die sofortige Wendung mit komplette Gitteröffnung.

Falls Mitbesitzerfunktion ausgewählt ist, Schliessung Sense verursacht eine kurze Öffnungswendung mit folgendes Stopp der Bewegung bis zum Erhaltung von Benutzerbefehl.



A = Eingriffzone von Strommessersensor mit Bewegungswendung

B = Betriebszone mit normaler Geschwindigkeit

C = Eingriffzone von Strommessersensor mit Bewegungsstopp und Memorisierung der erreichte Position als total Schliessung / Öffnung.

D = Betriebszone mit verlangsamer Geschwindigkeit

E = Pause beim Schliessung und Öffnung

VORSICHT: Beim Brücke "J1" Schneiden, ist die Bewegungswendungszone ausgelöscht (zone "A") und mit die Memorisierung der erhaltenen Position als total Schliessung / Öffnung (zone "C") ausgewechselt

15.1 Drücköffnung der Flügel.

Falls Übereinanderlegen der Flügel und folgende Sperrung der Automation, ist es nötig die Öffnung einzudrücken (Wiedersynchronisierung). Um das zu machen, arbeiten Sie wie folgt:

1. Erste Taste von Handsender für mehr als 8 Sek drücken.
2. Die Steuerung zeigt die Wiedersynchronisierung durch Vorblinkt. **TASTE NICHT LOSLASSEN**
3. Zwei Flügel starten sich zusammen öffnen. **TASTE NICHT LOSLASSEN**
4. Wenn Flügel eine genüge Öffnung erreicht haben—um nicht zusammen stossen— Taste loslassen. Flügel stoppen sich.
5. Nochmals Handsender Taste drücken. Flügel 1 start Schliessung und dann schliesst sich Flügel 2.
6. Wenn Gitter ist geschlossen, Synchronisierungsarbeit fertig ist: :Gitter ist fertig regelmässig zu arbeiten.

N.B:während Wiedersynchronisierungsphase kann man nur ein Flügel auf einmal schliessen. Arbeitsweise ist nochmals egelmässig nur wenn beide Flügel sind korrekt geschlossen.

VORSICHT: während Wiedersynchronisierungsphase Eingriff von Sicherheit gegen Drückung, ist als Identifizierung der Schliessungsposition verstanden. Um die ungewollte Eingriff zu vermeiden, ist die Empfindlichkeit der Sicherheit sehr vermindert als normale Arbeitsweise.

16. Dekodierungstyp Auswahl und komplett Speicherlöschung.

Falls es nötig ist, die Dekodierung zu ändern (von verändlichen zu fixen Kode oder gegensatz) oder alle memorisierte Handsender, arbeiten Sie wie folgt:

1. Systemstromung de-aktivieren.
2. BLAUE Taste drücken, wenn Sie Dekodierung mit fixem Kode wählen möchten oder ROTE Taste für Dekodierung mit vänderlichem Kode.
3. Drücken halten, während Stromung an System gegeben ist.
4. Noch drücken lassen bis Bliker 3 mal einschaltet.
5. Jetzt lassen Sie Taste los und warten Sie, daß Blinker sich ausschaltet. Dekodierungsauswahl und komplett Speicherlöschung sind durchgeführt worden.

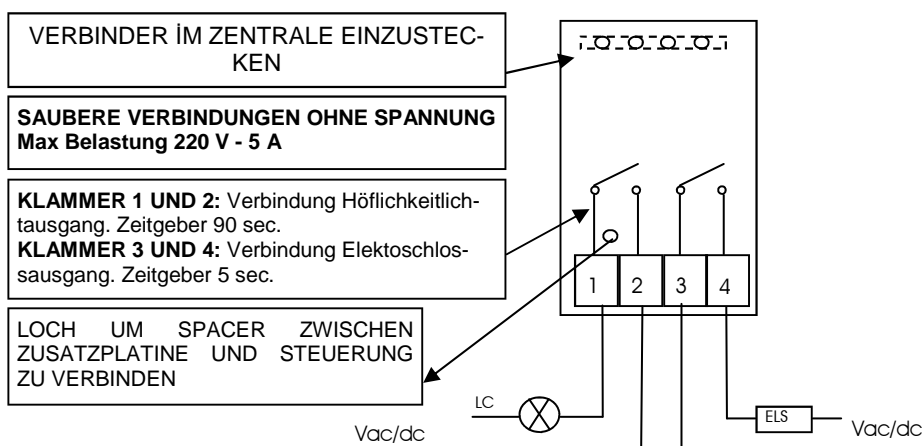
17. Alarmlage der Steuerung

Falls Blinker schnell blinkt oder fix eingeschaltet ist, bedeutet es, daß Steuerung im Alarmlage ist. Jede Befehl ist nicht bis zum Lösung der Unregelmaessigkeit beachtet.

Unregelmässigkeit Signalisierung	Unregelmässigkeitursache	Lösung
Schnelles Blinken von Blinklicht	Mitbesitzer aktiv + automatische Wiederschliessung nicht aktiv	Automatische Wiederschliessung aktiv machen beim Umlaufen der Trimmer entgegen Uhrzeigersinn oder beim De-aktivieren Mitbesitzerfunktion (dip4 auf off).
Blinklicht fix eingeschlatet	Eingriff der Wärmeschutz der Platine. Stromungsabsorption zu hoch. Wert muss nicht höher als 7A für mehr als 3 Sek sein.	Jede Befehl ist für 20 Sek nicht beachtet. Prüfen Sie Motorlage und ihre Absorption.

18. Zusatzplatine (nicht ausgerüstet)

Die Steuerung AS24 hat einen Verbinder (sehen Sie Schema Seite.1) wo es möglich ist, eine Zusatzplatine R2 einzuführen. Das gibt die Möglichkeit Ausgänge für Verbindung mit Elektroschloss und Höflichkeitlicht zu haben. Zuendungszeit der Höflichkeitlicht ist 1 min und 30 Sek. Zuendung passiert für jede Aktion des Benutzers.



19. Zweite Funkkanal

Beim Benützung von Funkempfängsgerät, ist es möglich die Platine mit einem Ausgangsklammer für ein zweites Funkkanal auszustatten (mit Verbindung N.A.). Wenn Sie hybrid Module auf der Platine benützen möchten, ist zweite Funkkanal nicht verfügbar.

20. Problemlösung

Dieser Abschnitt gibt einige Auskünfte für die öftene Probleme. Bevor weitergehen, prüfen Sie, daß led auf der Platine korrekt eingeschaltet oder ausgeschaltet sind; Ledstatus ist im folgenden Tabelle geschrieben:

LED STATUS						
Schritt fuer Schritt	Fußgänger / Uhr	stop	Äussere Photozell	Innere Photozell	Torflügel 1 Endlauf	Torflügel 2 Endlauf
ausgeschaltet	ausgeschaltet	eingeschaltet	eingeschaltet	eingeschaltet	eingeschaltet	eingeschaltet

Wenn einige Led nicht im korrekte Lage ist, prüfen Sie den entsprechenden Eingang. Möglicherweise äussere Zubehöre ausschliessen, beim Überbrücken der bezüglichen Eingänge (Photozell, Endlauf, Stopp) mit Gewöhnlichen (im Falle von Verbindungen, die normalawise geschlossen sind). Prüfen Sie die Punkte wie im folgende Tabelle:

Schadentyp	Mögliche Ursache	Lösung
Beim Aktivierung der Öffnungsbefehl, die Flügel bewegen sich nicht	Keine elektische Stromung	Elektrische Stromung und alle Anschlüsse pruefen.
	Gebrannte Schmelzsicherung	Schmelzsicherung mit eine von gleichen Kennzeichen aendern.
Beim Aktivierung der Öffnungsbefehl, Flügel bewegen sich in Schliessung	Motorkabelung umgestellt	Motorkabelung pruefen und umstellen wenn nötig.
Man kann nicht im Handsenderprogrammierung eintreten	<ul style="list-style-type: none"> dip sind nicht korrekt angelegt Dekodierung der Platine ist nicht entsprechend zu dem Handsender im Benuetzung 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie DIP 1 und 2 auf OFF Pruefen Sie welche Dekodierung eigestellt worden ist und eventuell waehlen Sie die, entsprechenden zu den Handsendern im Benuetzung.
Man kann nicht im Laufprogrammierung eintreten	Gitter ist nicht geschlossen	Gitter im Schliesslage stellen (beim Hand). Pruefen Sie Lernung nochmals
Die Steuerung ist gespeist aber Gitter bewegt sich nicht.	Ein normalawise geschlossene Eingang ist nicht aktiv	Fotozelleingang pruefen, Stoppeingang und Endlauf. Wenn nicht benuetzt, kurzschliessen Sie mit gewöhnlichen.
In Lernungsphase ein Fluegel stoppt bevor die komplette Oeffbung zu arreichen	Schwelle von trimmer RUNNING AMP.SENS zu niedrig.	Erhöhen Sie Eingriffwert von Strommessersensor
In Lernungsphase erreichen die Flügel komplette Öffnung aber Gitter schliesst sich nicht wieder	Schwelle von trimmer RUNNING AMP.SENS zu hoch	Vermindern Sie Eingriffwert von Strommessersensor

GARANTIE – Die gesetzliche Herstellergarantie läuft mit dem auf dem Produkt aufgedruckten Datum an und beschränkt sich auf die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der Teile, die aufgrund schwerer Materialmängel oder schlechter Verarbeitung vom Hersteller als fehlerhaft anerkannt werden. Die Garantie deckt keine durch äußere Einwirkung, mangelnde Wartung, Überlastung, natürlichen Verschleiß, falsche Typenwahl, und Montagefehler verursachte Schäden oder andere nicht dem Hersteller anzulastende Schäden oder Fehler. Durch Manipulierung beschädigte Produkte werden weder ersetzt noch repariert. Die angegebenen Daten sind als unverbindliche Richtwerte zu betrachten. Es besteht kein Ersatzanspruch im Falle einer verminderten Reichweite oder bei Funktionsstörungen aufgrund von Umwelteinflüssen. Die Verantwortlichkeit des Herstellers für Personenschäden durch Unfälle jeglicher Art aufgrund einer Fehlerhaftigkeit unserer Produkte beschränkt sich unabdingbar auf die nach italienischem Gesetz vorgesehene Haftung.